

ANHANG 1: Studienplanmodelle

1. Bachelor Major: Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft (120 KP)

		SWS	Kreditpunkte
1. Semester		10	17
	Einführung in die Sprachwissenschaft, Teil 1	2	3
	Propädeutischer Begleitkurs zur Einführung SW, Teil 1	2	3
	Einführung in die Literaturwissenschaft II	2	3
	Propädeutischer Begleitkurs zur Einführung LW II	2	3
	Wissenschaftliches Schreiben	2	5
2. Semester		12	22
	Einführung in die Literaturwissenschaft I	2	3
	Propädeutischer Begleitkurs zur Einführung LW I	2	3
	Einführung in die Sprachwissenschaft, Teil 2	2	3
	Propädeutischer Begleitkurs zur Einführung SW, Teil 2	2	3
	Basismodul A Sprachwissenschaft, Teil 1: "Morphologie"	2	5
	1 Basiskurs LW II	2	5
3. u. 4. Semester		12	30
	Basismodul A Sprachwissenschaft, Teil 2: "Syntax und Semantik"	2	5
	3 Basiskurse LW [mindestens einer davon in LW I bzw. LW II]	6	15
	Basismodul B Sprachwissenschaft, Teil 1: "Pragmatik"	2	5
	Basismodul B Sprachwissenschaft, Teil 2: "Text- und Soziolinguistik"	2	5
5. u. 6. Semester		12	36
	Lehrveranstaltung(en) im Umfang von mindestens 5 Kreditpunkten nach freier Wahl		5
	5 Ergänzungskurse (Vorlesungen, Übungen, Kolloquien) nach freier Wahl	10	15
	1 Vertiefungskurs nach freier Wahl	2	6
	Bachelor-Arbeit		10
1.-6. Semester	Wahlbereich		15
Summe		46	120

2. Bachelor Minor: Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft (60 KP)

		SWS	Kreditpunkte
1. Semester		8	12
	Einführung in die Sprachwissenschaft, Teil 1	2	3
	Propädeutischer Begleitkurs zur Einführung SW, Teil 1	2	3
	Einführung in die Literaturwissenschaft II	2	3
	Propädeutischer Begleitkurs zur Einführung LW II	2	3
2. Semester		8	12
	Einführung in die Literaturwissenschaft I	2	3
	Propädeutischer Begleitkurs zur Einführung LW I	2	3
	Einführung in die Sprachwissenschaft, Teil 2	2	3
	Propädeutischer Begleitkurs zur Einführung SW, Teil 2	2	3
3.–6. Semester		18	36
	1 Basismodul SW, Teil 1 (A oder B)	2	5
	Wissenschaftliches Schreiben oder andere Lehrveranstaltung(en) im Umfang von min. 5 KP	2	5
	1 Basiskurs LW	2	5
	5 Ergänzungskurse nach freier Wahl	10	15
	1 Vertiefungskurs nach freier Wahl	2	6
Summe		34	60

3. Bachelor Minor: Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft (30 KP)

3.1. VARIANTE A

	SWS	Kreditpunkte
2 Einführungen (je eine SW / LW)	4	6
2 propädeutische Begleitkurse zu den jeweiligen Einführungen	4	6
1 Basismodul, Teil 1 SW (A oder B)	2	5
1 Basiskurs LW	2	5
1 Ergänzungskurs	2	3
Wissenschaftliches Schreiben oder andere Lehrveranstaltung(en) im Umfang von min. 5 KP		5
Summe	14	30

3.2. VARIANTE B

	SWS	Kreditpunkte
1 Einführung	2	3
1 propädeutischer Begleitkurs zur Einführung	2	3
1 Basismodul SW oder	4	10
2 Basiskurse LW	6	9
3 Ergänzungskurse		5
Wissenschaftliches Schreiben oder andere Lehrveranstaltung(en) im Umfang von min. 5 KP		
Summe	14	30

ANHANG 2: Kursbeschreibungen

1. Bachelor Major: Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft

1.1 Sprachwissenschaft (SW)

Kurstyp	SWS	Kreditpunkte	Eigenstudium	Prüfungsleistungen	Kursbeschreibung
Einführung	4	6	4–6 Std./ Semester- woche	schriftliche Prüfung	Teil 1: Einführung in die Bereiche Sprachsystem, Sprachgeschichte, Spracherwerb Teil 2: Einführung in die Bereiche Pragmatik, Soziolinguistik, Textlinguistik
Propädeutikum	4	6	4–6 Std./ Semester- Woche	kleinere schriftliche Leistungen; modularisiert mit Einführung	Propädeutischer Begleitkurs zur Einführung, Teil 1 und Teil 2
Basismodul SW A	4	10	10 Std./ Semester- woche	mündliche oder schriftliche Prüfung oder kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen	Teil 1: Morphologie Teil 2: Syntax und Semantik
Basismodul SW B	4	10	10 Std./ Semester- Woche	mündliche oder schriftliche Prüfung oder kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen	Teil 1: Pragmatik Teil 2: Textlinguistik
Vertiefungskurs mit schriftlicher Arbeit*	2	6	ca. 7 Std./ Semester- woche	Referat mit schriftlicher Arbeit (ca. 10 S.)	Exemplarische Erarbeitung vertiefter Kenntnisse
Vertiefungskurs ohne schriftliche Arbeit*	2	5	5 Std./ Semester- woche	mündliche oder schriftliche Prüfung oder kleinere schriftliche oder mündliche Leistungen	Exemplarische Erarbeitung vertiefter Kenntnisse
Ergänzungskurs*	2	3	2–3 Std./ Semester- woche	Nach Vereinbarung mit den Dozierenden	Exemplarische Erarbeitung vertiefter Kenntnisse, teils als Überblickswissen, teils eher anwendungsorientiert
Wissenschaftliches Schreiben	2	5	5 Std./ Semester- Woche	Kleinere schriftliche Arbeit (ca. 5 S.); bibliographische Übung	Einüben in das Verfassen schriftlicher Arbeiten und ihre mündliche Präsentation

* Angeboten werden regelmässig im Wechsel vor allem Kurse zu Systemlinguistik, Typologie, Spracherwerb, Sprachwandel, Varietäten, Pragmatik, Textlinguistik und Semiotik.

1.2.1 Literaturwissenschaft I (LW I)

Kurstyp	SWS	Kreditpunkte	Eigenstudium	Prüfungsleistungen	Kursbeschreibung
Einführung	2	3	2–3 Std./ Semester- Woche	Klausur (2 Std.)	Systematischer und historischer Überblick in Vorlesungsform, mit Schwerpunkt auf der karolingisch-althochdeutschen und auf der staufisch-mittelhochdeutschen Literatur, unter Einbeziehung

					mittellateinischer Texte
Propädeutikum	2	3	2–3 Std./ Semester- Woche	Übersetzungs- und Interpretationsarbeit; modularisiert mit Einführung	Einführung in die mittelhochdeutsche Grammatik; Erwerb der notwendigen Übersetzungs- und Interpretationskompetenz; Auseinandersetzung mit überlieferungsgeschichtlichen u. editionswissenschaftlichen Fragen; Aufbau des kulturhistorischen Horizonts
Basiskurs	2	5	5 Std./ Semester- Woche	Referat oder Klausur (2 Std.) oder mündl. Prüfung (15 Min.)	Literaturwissenschaftliche Analyse exemplarisch ausgewählter Texte oder kompakter Textkorpora
Vertiefungskurs	2	6	ca. 7 Std./ Semester- Woche	Referat mit schriftlicher Arbeit (ca. 10 S.)	Fortgeschrittene literaturwissenschaftliche Analyse anhand grösserer Kontexte; kritische Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur
Ergänzungskurs	2	3	2–3 Std./ Semester- Woche	Nach Vereinbarung mit den Dozierenden	Spezialisierte Arbeit auf einzelnen Forschungsgebieten in Vorlesungs-, Kolloquiums- oder Übungsform
Wissenschaftliches Schreiben	2	5	5 Std./ Semester- Woche	Kleinere schriftliche Arbeit (ca. 5 S.); bibliographische Übung	Einüben in das Verfassen schriftlicher Arbeiten und ihre mündliche Präsentation

1.2.2 Literaturwissenschaft II (LW II)

Kurstyp	SWS	Kreditpunkte	Eigenstudium	Prüfungsleistungen	Kursbeschreibung
Einführung	2	3	2–3 Std./ Semester- Woche	Klausur (2 Std.)	Systematischer und historischer Überblick in Vorlesungsform
Propädeutikum	2	3	2–3 Std./ Semester- Woche	Bibliographische Hausarbeit; modularisiert mit Einführung	Einübung literaturwissenschaftlicher Arbeitsmethodik und Terminologie anhand von Primärtexten aus allen Gattungen und Epochen der Neueren Deutschen Literatur
Basiskurs	2	5	5 Std./ Semester- Woche	schriftliche Arbeit (5–10 S.)	Literaturwissenschaftliche Analyse anhand exemplarisch ausgewählter Texte oder kompakter Textkorpora
Vertiefungskurs	2	6	ca. 7 Std./ Semester- woche	Referat mit schriftlicher Arbeit (ca. 10 S.)	Fortgeschrittene literaturwissenschaftliche Praxis anhand grösserer Kontexte; kritische Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur
Ergänzungskurs	2	3	2–3 Std./ Semester- woche	Nach Vereinbarung mit den Dozierenden	Spezialisierte Bearbeitung einzelner Forschungsgebiete in Vorlesungs-, Kolloquiums- oder Übungsform
Wissenschaftliches Schreiben	2	5	5 Std./ Semester- woche	Kleinere schriftliche Arbeit (ca. 5 S.); bibliographische Übung	Einüben in das Verfassen schriftlicher Arbeiten und ihre mündliche Präsentation

2. Bachelor Minor: Deutsche- Sprach und Literaturwissenschaft

s. Anhang 2: 1. Bachelor Major: Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft

3. Bachelor Minor: Deutsche- Sprach und Literaturwissenschaft für außerrakultäre Studierende

s. Anhang 2: 1. Bachelor Major: Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft

ANHANG 3: Das universitäre Querschnittsthema der Nachhaltigen Entwicklung in den Einführungsvorlesungen

Bezeichnung des Studienprogramms

Institut für Germanistik Bachelor Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft

Stammnr.	Veranstaltungstyp (2)	Fachzuordnung	Wiederholung in Sem. (3)	Titel der LV	KSL Angaben		Zusätzliche Angaben	
					Beschreibung	Learning Outcomes	LV/DL (4)	Relevanz für NE (5)
24889	Einführungsvorlesung	Deutsche Sprachwissenschaft	Alle 2 Semester	Einführung in die Sprachwissenschaft	Nach einem kleinen Überblick über wissenschaftliche Methoden bilden die Bedeutung sprachlicher Zeichen sowie ihre Form, die Geschichte der deutschen Sprache, ihre Verwandtschaft mit anderen Sprachen, die Schrift sowie der Spracherwerb die zentralen Themen der Lehrveranstaltung. Ziel ist die Erarbeitung eines fundierten Basiswissens, das als Grundlage für das gesamte weitere Studium dienen kann. / Relevanz für das universitäre Querschnittsthema der Nachhaltigen Entwicklung: Thematisierung der Entwicklung von Sprache im Zusammenhang von Gesellschaft und Kultur, Besprechung von Geschlecht aus verschiedenen Perspektiven (grammatisch, sozial, biologisch).	Die Studierenden können: die wichtigsten methodischen Grundlagen der Wissenschaft und insbesondere der Sprachwissenschaft benennen und erläutern; die Grundprinzipien der Phonetik und der Phonologie erklären und auf das Deutsche anwenden; Wörter in Morpheme unterteilen und diese bestimmen; Sätze in Satzteile unterteilen und diese bestimmen; grundlegende grammatische Modelle benennen und ihre wesentlichen Merkmale erklären; die Grundprinzipien verschiedener Schriftsysteme sowie der deutschen Orthografie erläutern; Herkunft und Geschichte der deutschen Sprache in Grundzügen wiedergeben; deutsche Dialekte anhand ihrer Merkmale bestimmen und regional zuordnen; die wichtigsten Etappen des Erstspracherwerbs erläutern; die Grundlagen nativistischer und konstruktivistischer Theorien des Erstspracherwerbs benennen und diskutieren.	DL	Thematisierung der Entwicklung von Sprache im Zusammenhang von Gesellschaft und Kultur, Besprechung von Geschlecht aus verschiedenen Perspektiven (grammatisch, sozial, biologisch).
24892	Einführungsvorlesung	Neuere deutsche Literatur	Alle 2 Semester	Einführung in die Literaturwissenschaft	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die – germanistische, vergleichende, allgemeine – Literaturwissenschaft. Ausgewählte Theorien und entsprechende Methoden der Textanalyse werden vorgestellt und an Beispielen illustriert: u.a. Rhetorik, Poetik, Narratologie, Strukturalismus, Dekonstruktion, Postkolonialismus und Neuroästhetik. / Relevanz für das universitäre Querschnittsthema der Nachhaltigen Entwicklung: Literatur- und Kulturgeschichte seit der griechischen und römischen Antike, interkulturelles Verständnis (Komparatistik, Postkolonialismus), Überlieferung literarischer Texte in Editionen, interdisziplinäre Anknüpfungen an Diskussionen um Kanonbildung, soziale Unterschiede und Geschlechtergerechtigkeit.	Die TeilnehmerInnen lernen die wichtigsten Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft kennen, und sie lernen, diese Theorien und Methoden auf literarische Texte anzuwenden.	DL	Literatur- und Kulturgeschichte seit der griechischen und römischen Antike, interkulturelles Verständnis (Komparatistik, Postkolonialismus), Überlieferung literarischer Texte in Editionen, interdisziplinäre Anknüpfungen an Diskussionen um Kanonbildung, soziale Unterschiede und Geschlechtergerechtigkeit.
27133	Einführungsvorlesung	Ältere deutsche Literatur	Alle 2 Semester	Einführung in die germanistische Mediävistik	Die für Bachelor-Studierende des zweiten Fachsemesters obligatorische Vorlesung bietet einen Überblick zur deutschsprachigen Literatur des Mittelalters. Behandelt werden zentrale Texte von den Anfängen der volkssprachigen Überlieferung bis zum Spätmittelalter. Ein Schwerpunkt liegt auf der Epik und Lyrik der Stauferzeit mit Gattungen wie der Heldenepik und dem Artusroman, dem Minnesang und der Spruchdichtung. Ausgehend von den Textbetrachtungen soll zugleich eine Einführung in wichtige Arbeitstechniken und Methoden der germanistischen Mediävistik erfolgen (darunter auch die nachhaltige Sicherung älterer Texte in Editionen). Mit einbezogen werden nachhaltige Aspekte der Kulturgeschichte (Bildungshorizonte der lateinischen Klerikerkultur, Orte der Literaturvermittlung wie Kloster, Hof, Stadt) und Komponenten der Sprachgeschichte. Letztere werden in den begleitenden Propädeutika vertieft und durch Textlektüre praktisch erschlossen.	Nach Besuch der Vorlesung können die Studierenden Hauptgattungen der mittelhochdeutschen Literatur erkennen und einschätzen, Grundbegriffe der Älteren deutschen Literatur erklären und richtig anwenden und wichtige Positionen zum Themengebiet nennen und erläutern.	DL	Nachhaltige Sicherung älterer Texte in Editionen, nachhaltige Aspekte der Kulturgeschichte (Bildungshorizonte der lateinischen Klerikerkultur, Orte der Literaturvermittlung wie Kloster, Hof, Stadt), Komponenten der Sprachgeschichte.
11603	Einführungsvorlesung	Deutsche Sprachwissenschaft	Alle 2 Semester	Einführungsvorlesung in die Soziolinguistik	Die Vorlesung führt in Grundbegriffe und Fragestellungen der Soziolinguistik ein. Im Fokus steht also der Zusammenhang von Sprache und Gesellschaft mit einem besonderen Fokus (nicht nur) auf dem Deutschen. Die behandelten Themen umfassen die sozialen Determinanten von Sprachvariation und Sprachwandel, die kulturelle Geprägtheit des Sprachgebrauchs, die Formen und linguistischen Folgen von Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit, den Zusammenhang von Sprache, Macht und sozialer Ungleichheit, die Frage der sprachlichen Norm sowie die Problematik von sprachlicher Stigmatisierung und Diskriminierung. / Relevanz für das universitäre Querschnittsthema der Nachhaltigen Entwicklung: Fokussierung von Problemen und Aufgaben (a) der nachhaltigen Sicherung und Förderung von sprachlicher Diversität und (b) der Behebung von sprachlich bedingter sozialer Ungleichheit.	Die Studierenden lernen unterschiedliche Dimensionen des Zusammenhangs zwischen Sprache und Gesellschaft und die wissenschaftliche Betrachtung von Sprache im sozialen Kontext kennen. Sie lernen, sprachliche Strukturen und Sprachen im außersprachlichen Zusammenhang zu beschreiben und zu erklären und sprachlich bedingte soziale Probleme zu erkennen.	LV	Fokussierung von Problemen und Aufgaben (a) der nachhaltigen Sicherung und Förderung von sprachlicher Diversität und (b) der Behebung von sprachlich bedingter sozialer Ungleichheit.

- 1) wenn bekannt
- 2) Vorlesung, Übung, Seminar
- 3) z.B. alle 2 Semester
- 4) LV= ganzer Kurs
DL= Doppelstunde

5) Die SDG-Themen sind lediglich ein Vorschlag, um die Eindeutigkeit der Zuordnung zu gewährleisten. Wenn "Nachhaltigkeit" bei der Beschreibung genannt wird, ist die Zuordnung sichtbar.

<https://sustainabledevelopment.un.org/?menu=1300>